

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
I. Der Landkreis Berchtesgadener Land	
Geographischer Überblick/Lage	8
Der „innere“ Landkreis	9
Zugänge	10
Umliegende Orte	
Bad Reichenhall	10
Geschichte (12); Entstehung des Kurortes (17); Bad Reichenhall heute (19); Freizeit und Sport (21)	
Salzburg	22
Geschichte (22); Kleiner Stadtrundgang (26)	
II. Geschichte des Berchtesgadener Landes	
Vorgeschichte	28
Der Name Berchtesgaden	29
Die Gründung des Augustiner-Chorherrenstiftes	29
Der Aufstieg zum eigenständigen Kirchenstaat	31
Konvent und Bevölkerung	33
Die wirtschaftlichen Grundlagen: Landwirtschaft, Salz und Holz	35
Die Landwirtschaft	
Ackerbau und Viehzucht (35); Almwirtschaft (36); Rückgang der Almwirtschaft (37)	
Das Salzwesen	38
Beginn der Salzproduktion am Tuval (38); Saline Schellenberg (39); Streit um das Salz (39); Zweite Saline Frohnreuth (40); Salzabbau im Haselgebirge (40); Knappen (41); Salinen u. Pfannhäuser (41); Brennholz für die Salinen (42); Soleleitungen (43); Salzhandel (45)	
Das Holzhandwerk	47
Anfänge (47); Aufschwung (47); Erzeugnisse (48); Vertrieb durch Verleger und Hausierer (48); Niedergang (49)	
Die Zeit der Wittelsbacher Pröpste	50
Propst Ferdinand 1594 -1650 (50); Propst Maximilian Heinrich 1650 -1688 (52); Propst Joseph Clemens von Bayern 1688 - 1723 (53)	
Der Protestantismus in Berchtesgaden	54
Anfänge (54); Auswanderung der Protestanten (54); „Volksmission“ (55)	
Barocke Bautätigkeit	56
Der letzte Berchtesgadener Fürstpropst	57
Die Säkularisation des Klosterstaates unter Propst Schroffenberg (57)	
Berchtesgadener Schicksalsjahre	59
Berchtesgaden fällt an Salzburg (59); Berchtesgaden bei Österreich (60); Berchtesgaden bei Frankreich (61); Berchtesgaden kommt zu Bayern (61)	
Die Öffnung Berchtesgadens nach außen	62
Forscher, Bergsteiger, Maler und Schriftsteller entdecken das Land	63
Berchtesgaden wird bekannt (63); Alpine Erschließung der Berchtesgadener Alpen (64); Maler (68) Literaten (70)	
Letzte Schicksalszeiten	72
Der Obersalzberg (72)	

III. Die fünf Gemeinden	76
Berchtesgaden	78
Die Stiftskirche und das Schloss (79); Andreaskirche (80); Franziskanerkirche (81); Wallfahrtskirche Maria Gern (82); Salzbergwerk (84)	
Die Bergstraßen	
Rossfeld-Höhenringstraße (86); Kehlsteinstraße (89)	
Bischofswiesen	90
Marktschellenberg	92
Almbachklamm und Kugelmühle (94); Schellenberger Eishöhle (95); Maria Ettenberg (97)	
Schönau am Königssee	98
Königssee (100); Obersee (105); Jenner (106)	
Ramsau	108
Pfarrkirche St. Fabian und St. Sebastian (109); Wallfahrtskirche Maria Kunterweg (109); Hintersee (113); Klausbachtal (114); Wimbachtal (118)	
IV. Menschen und Brauchtum	120
Die Bevölkerung (120); Einhöfe, Zwiehöfe, Gnotschaften (121); Aufschwung durch den Fremdenverkehr (122)	
Brauchtum im Berchtesgadener Land	123
Allgemeines (123); Männertracht (124); Frauen- und Dirndltracht (125)	
Die Festkreise Weihnachten, Ostern und Pfingsten	127
Weihnachtsfestkreis	127
Nikolausbrauch (127); Buttnmannndl (128); Weihnachts- und Neujahrsschießen (130); Christkindlmarkt und Klöcklsingen (132); Thomastag (134); Heiliger Abend (134); Dreikönigstag (135); Sebastianitag und Maria Lichtmess (135)	
Der Osterfestkreis	136
Fasching (136); Palmsonntag (136); Maibaumaufstellen (137)	
Pfingstfestkreis	138
Volkstanz (138); Pfingstmontag (138); Fronleichnam (139); Sonnwend (140); Almabtrieb (141)	
Eine Hochzeit in Berchtesgaden	142
V. Das Hochgebirge	
Berchtesgadener Alpen	144
Die Entstehung der Berchtesgadener Alpen	145
Gesteine (145); Gebirgsbildung (146); Gletscher formten die Landschaft (147)	
Die neun Gebirgsstöcke	148
Watzmann (148); Hochkaltergebirge (158); Reiteralpe (160); Göllstock (164); Gotzenberge und Hagengebirge (166); Steinernes Meer und Röth (168); Hochkönig (172); Untersberg (174); Lattengebirge (176)	
Der Nationalpark Berchtesgaden	178
Geschichte (178); Blumen (181) und Tiere im Nationalpark (183)	
VI. Literatur; Bildnachweis	188